

Interview Lara

Lara, 17, Gymischülerin, Teams

Generelle Erfahrungen mit Teams:

während Corona Unterricht via Teams
Meiste Lektionen via Video
Mirko ausgeschaltet, Kamera fast immer auch, ausser bei Lehrern die darauf bestanden haben
sonst mit Kolleginnen telefonieren während Corona
Gruppengrösse bis 30 Personen, normalerweise bis 20

Grössten Unterschiede zu Unterricht irl:

Man fragt viel weniger, da man Lehrer unterbrechen muss, oder Handhebenfunktion wird ignoriert
wenn Lehrer Fragen stellt, funktioniert "Händeheben" Funktion auch, sonst reden auch einfach viele Leute gleichzeitig
Bildschirm teilen sehr nützlich

Gruppenarbeiten:

Breakout rooms
funktioniert gut, da schnell erstellt
hatte keine Gruppenarbeiten ausserhalb regulärer Schulzeit, würde aber auch via Teams machen
Würde es ausserhalb von Corona eher nicht benutzen, da man sich eh schon sieht.
Physische Präsenz vor Ort bringt schon etwas, man unterbricht sicher weniger. Man kann sich besser erklären, und redet mehr.
Allerdings schweift man weniger ab bei Arbeiten via Teams
Lehrer joint Gruppenräume jeweils, um zu schauen wie es läuft

Wann ist Video und Ton besser, wann reicht Ton:

Video schon gut, wegen Gesichtszügen, einfacher wenn man Reaktion von gegenüber sieht

Sie will den Referenten eigentlich fast nie stumm stellen, ausser in seltenen Fällen, wenns sehr langweilig ist.

Optionen welche vermisst werden:

Fragen stellen verbessern
man macht weniger Gruppenarbeiten, weil "es blöd ist, wenn man sagt meldet euch in 15 min wieder"

Wie ändert sich Verhältnis zu Mitschülern?

Man schreibt miteinander während Unterricht, telefoniert sogar während Prüfungen jedoch deutlich weniger, als wenn man irl nebeneinander sitzt

Wenn es funktionen gäbe, um während konferenzen privat mit leuten reden während konferenzen, würdest du diese gut finden?

Nein wäre keine gute idee, würde mehr ablenken. Wäre bloss ständig mit kolleginnen am reden.

Welche Geräte für teams benutzt?

Handy und Laptop

Beide für videokonferenzen, Handy mühsam für video, da das bild anders dargestellt wird (kopf wird abgeschnitten)

Handy praktischer für unterwegs, zuhause hauptsäch laptop

probleme mit dem Ton via Laptop

Handy funktioniert nur gut für zuhören, da man weniger sieht

Cevi

via discord & skype, teams hat nicht funktioniert, da leute von verschiedenen schulen video und ton

eher skype, da discord "überladen" war

meetings wesentlich produktiver online, da man weniger abschweift

erzählt auch weniger

hätte gerne alle anwesenden gesehen

spacial arrangement oder ähnliches wäre eher unproduktiv, da leute dann mehr abschweifen würden

Unterschiede Teams & Skype

skype besser um bloss mit kollegen zu telefonieren, da es aufs wichtigste fokussiert ist

teams mehr funktionen, praktisch für schule. Auch da es funktionen hat wie dokumente abgeben und so, was man nicht braucht fürs telefonieren

teams zu mühsam für spontane aktionen

für einmaligen gebrauch, lohnt es sich nicht gruppen zu erstellen

Würde ich nicht gerne via Videokonferenz tun

Kommt mir nichts in den sinn, vielleicht wenn ich eine rede halten müsste. Wenns mir wichtig wäre das leute nichts anderes gleichzeitig tun

Wie häufig gibts technische probleme?

Video stockt zum teil.

benachrichtigungen über aktivitäten in teams sind nicht konsistent

meetings aufsetzen und joinen funktioniert idr

Zusätzliche gewünschte features

möglichkeit, selbst zu entscheiden, wessen videofeed man sieht

Lukas Interview 1:

Lara, 17, Schülerin, Teams

Needs/Insights:

- Unterricht via Teams
- Viel weniger Interaktion während des Unterrichts, man getraut sich nicht, fragen zu stellen, Händeheben-Zeichen wird ignoriert
- Meeting online generell mehr fokussiert, man schweift weniger ab
- Bei meetings ist Videofeed schon sehr wichtig
- Wäre schön, könnte man selbst entscheiden, wen man sieht
- Die Funktion mit einzelnen Leuten während eines Meetings privat zu reden, wäre eher ablenkend
- Handy und Laptop sollten gleichen Videofeed übertragen

Interview Irene

Irene, 53, Sekundarlehrerin, Teams

Generelle Erfahrungen mit Teams

Zweitsek Klasse

mit Teams schon vor corona begonnen, erster linie mit chat
während corona alles via teams, unterricht via videokonferenzen
klasse 22 schüler, zum teil halbklassen

Problem: nie sicher ob die ganze klasse einen verstanden haben

schüler haben bild und ton ausgeschaltet

man fühlt sich sehr allein, da wenig feedback

bei fragen, würde ich die leute entmuten, da schüler viel hemmungen haben

schüler geben kurze antworten, viele hemmungen

Dieses Semester wieder alles vor Ort.

Unterschiede zu Unterricht irl

Gut funktioniert hat kontrolle über was schüler tun, da man dokumente einreichen kann via teams. Anfangs woche aufträge verteilt, dann sehr übersichtlich wer was getan hat

Viel extra flexibilität da man nicht an stundenplan gebunden war

Bildschirm teilen ist sehr nützlich. Man kann den Schülern direkt zeigen, wie man etwas am PC tut

Kein feedback ist sehr blöd. Ganz schwierig, da man nicht sieht wie die leute reagieren. Viel weniger dialog als wenn man physisch vor ort isch. Interaktion viel weniger gut.

Habe den Schülern nicht befohlen, die Kamera einzuschalten, da ich selbst noch etwas unsicher war zu beginn, würde es jetzt vielleicht auch anders tun. Wurden etwas überrumpelt. Schüler selbst wollen sehr fest die Kamera ausgeschaltet haben. Kannte auch noch nicht funktion, wie ich alle schüler auf einmal sehe.

Schüler beantworten viel weniger fragen, da es mehr überwindung braucht

Positive erfahrungen der Schüler des online unterrichts

Guter überblick, da wochenplan erstellt wurde

Selbstbestimmter (scheint meistens tatsächlich funktioniert zu haben, da gute kontrolle)

bessere konzentration, da keine ablenkung von mitschülern

viel gelernt über digitale welt

hatten keine prüfungen

Negative erfahrungen der schüler

ständig technische probleme, dokumente können schlecht hochgeladen werden, wlan verbindung funktioniert nicht, immer wieder warten. Audioprobleme, plötzlich hört man einen nicht. Bei diesen schülern sehr schwer herauszufinden woran es liegt.

Schüler müssen sich selbst ständig einen hotspot machen, müssen sim karte mit geschwistern teilen

interaktion während erklären funktioniert schlecht

viel weniger diskussion möglich, fehlt einem dann

mangel an selbstdisziplin
persönliche kontakte zu anderen mitschülern fehlte
zuhausse grosse ablenkung zum teil

Hat man Gruppenarbeiten während des unterrichts gemacht? Benutze man breakout rooms?

funktioniert sehr schlecht, da es eine sek B klasse ist. Schüler haben sehr mühe, irgendwas selbständig mit anderen zu machen, wenn es nicht ganz klar vorgegeben. Lenken sich sehr ab, Finden es schwer, zeiten einzuhalten. Daher sehr wenig solche funktionen benutzt

Hausaufgaben funktionieren zb viel schlechter als aufgaben lösen vor ort

Bei sinnvollen aufgaben könnte es schon gehen, aber der lehrer muss gut reinschauen können. Bei präsent ist der lehrer immer da

Wirst du teams oder zoom auch sonst benutzen?

tun wir, im lehrerteam schalten sich häufig einzelne leute via teams ein, jedoch sind dann jeweils die meisten vor ort

wann braucht es bild und ton, wann reicht ton?

bild in allen situationen besser, als lehrperson wäre es immer gut, wegen feedback

Wie häufig schaltest du leute stumm in videokonferenzen?

nie

Würdest du die option schätzen, während eines laufenden calls, privat mit zwei drei teilnehmern sprechen zu können?

nein, wüsste gerade keine situation, als lehrperson erst recht nicht, da andere dann warten müssten. Nice to have, hatte jedoch nie das bedürfnis danach

Technische probleme häufig?

ja. In der mehrheit der fälle überträgt es bild oder ton nicht. weiss halt nicht, woran es jeweils liegt

wenn man auf telefonfunktion bei teams geht, kann man nur mit 4 leuten telefonieren, wenn man aber im kalender eine konferenz ansetzt, dann geht es mit mehr leuten. sehr verwirrend

Auf was für geräten benutzt du teams?

macbook, ipad, iphone, bin noch nicht so geübt auf dem ipad

gibt es gerätespezifische probleme?

handy würde ich jetzt mehr als telefon benutzen, würde nicht wollen bild via handy übertragen. Schüler waren allerdings viel auf dem handy, auch um dokumente zu bearbeiten. Dies weil viele es nicht so ernst nehmen.

Was würdest du anders tun nächstes mal?

würde gründlicher vorgehen. müsste mich nochmals mehr mit der software auseinander setzen. Im ansatz war es schon so gut. Mehr onenote benutzen, da es gut integriert ins team ist

Gibt es spezifische funktionen die du dir wünschen würdest?

Existierend funktionen sind gut

Lukas Interview 2:

Irene, 53, Sekundarlehrerin, Teams

Needs/Insights:

- Unterricht via Teams
- Viel weniger feedback, insbesondere wenn Leute die Kamera nicht eingeschaltet haben
- Schüler trauen sich weniger, Fragen zu stellen
- Breakoutrooms zum Teil unpraktisch, da Schüler sehr unproduktiv, wenn der Lehrer nicht präsent ist
- Bessere Konzentration, da keine Ablenkung von Mitschülern